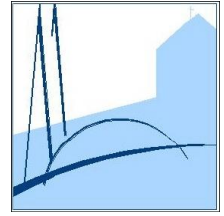


AKTUELLES AUS DER  
PFARREIENGEMEINSCHAFT  
DON BOSCO + ST. WOLFGANG  
OKTOBER 2018



Telefon: 0821 552144 + Internet: [www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de](http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de)

Liebe Pfarrangehörige!

Jeden Sonntag danken wir Gott für das neue Leben, das er uns mit der Auferstehung Jesu Christi versprochen hat. Am Erntedank danken wir auch für all das, was er uns schon in diesem Leben schenkt: für Speise und Trank, für Kleidung und Wohnung, für Arbeit und Mitmenschen – für alles, was wir für ein menschliches Leben brauchen. Und wir verbinden den Dank mit der Bitte um das, was uns und anderen Menschen zum Leben fehlt.

Wir dürfen glauben: Gott schenkt uns, was wir zum Leben brauchen.

Alfred Nawa, Pfarrer

Titelfoto:

Friedbert Simon, Teil eines Fassadengemäldes von Sieger Köder an einer Giebelfassade des alten Pfarrhauses in Rosenberg-Hohenberg (Ostalbkreis) in *Pfarrbriefservice.de*

Liebe Mitglieder

der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco und St. Wolfgang,

zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich mich Ihnen als neue Mitarbeiterin vorstellen: Mein Name ist Martina Biberacher, ich bin Pastoralreferentin und seit dem 1. September in Ihrer Pfarreiengemeinschaft eingesetzt. Meine Aufgabenschwerpunkte werden die Erstkommunion- und die Firmvorbereitung sowie die Gestaltung von Familiengottesdiensten sein. Daneben unterrichte ich die Schülerinnen und Schüler in der 3. und 4. Klasse der Spickelschule im Fach Katholische Religionslehre.

Während meiner Kindheit und Jugendzeit herrschte in meiner Heimatpfarre Mariä Himmelfahrt in Aichach ein blühendes Gemeindeleben. Es gab viele Gruppen, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und immer konnte man »irgendwo mitmachen«:

bei der Gestaltung von Kinder- und Jugendgottesdiensten, in den musikalischen Gruppen, bei der Vorbereitung von Jugendtagen, in der Leitung einer Jugendgruppe ... Daher war mir relativ früh klar, dass mich mein beruflicher Weg ebenfalls in die Kirche führen würde. Grundlegend war mir an allen bisherigen Wohn- und Einsatzorten das Gefühl einer bergenden Gemeinschaft, die von einem Größeren getragen wird und daher offen und veränderungsfähig ist.



Nachdem ich in St. Johannes Baptist, Peißenberg, Heiligste Dreifaltigkeit, Augsburg-Kriegshaber und, nach einer längeren Familienphase, in St. Petrus Canisius, Augsburg-Hochfeld und in den letzten drei Jahren in einem Bildungshaus und in der Klinikseelsorge tätig war, hat mich mein Weg nun hierher geführt und ich freue mich auf die vielen guten Begegnungen mit Ihnen. Mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich in Neusäß.

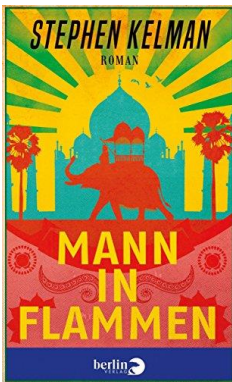
Wir nehmen allmählich Abschied von einem langen Sommer. Die Schule hat wieder begonnen, und viele Eltern mussten sich wieder auf neue Stundenpläne und Unterrichtszeiten einstellen. Nichts bleibt, wie es ist. Alles verändert sich, stetig. Manchmal wollen wir eine schöne Situation festhalten und sträuben uns gegen diese Veränderungen. Aber sie lassen sich nicht aufhalten. Ich wünsche uns, dass wir sie mit möglichst viel Gelassenheit und Gottvertrauen annehmen und vielleicht sogar das Gute in ihnen sehen können.

Herzlich grüßt Sie und Euch  
Martina Biberacher

rei Don Bosco + Bücherei Don Bosco + Bücherei Don Bosco + Bücherei Don Bosco

## NEUES AUS DER BÜCHEREI DON BOSCO

Von unseren neuen Büchern stellen wir Ihnen diesmal einige Bücher vor, in denen Männer die Hauptrolle spielen.



### **Stephen Kelman: Mann in Flammen**

Eine Reise nach Indien verändert das Leben des Engländers John Lock. Er ist nicht nur nach Indien gefahren um der leisen Verzweiflung seines Lebens in England zu entkommen. Er ist auch nach Mumbai gekommen, um einem einzigartigen Mann seine Hilfe anzubieten. Bibhuti Nayak ist Inhaber mehrerer Weltrekorde. Er hat sich auf das Ertragen extremer Martern spezialisiert. Sein nächstes und letztes Vorhaben: 50 Baseballschläger sollen an seinem Körper zerbrochen werden. John will ihm

bei diesem hochriskanten Rekordversuch assistieren und wird in Bibhutis ungewöhnliche Familie aufgenommen. John lernt mehr über Leben und Tod und all ihre Zwischenstufen, als er je zu träumen gewagt hätte.



### **Mika Nousiainen: Die Wurzel alles Guten**

Zwei Halbbrüder auf der Suche nach ihren Wurzeln. Auf ihrer Reise finden sie weitere Halbgeschwister; ihr Erzeuger hat eine Spur von Nachkommen durch die halbe Welt gelegt. Eine originelle Komödie aus Finnland über Herkunft, Identität und Vorurteile – und dazu die schönste Geschwistergeschichte südlich des Polarkreises.



**Anja Kampmann: Wie hoch die Wasser steigen**  
Geschichte einer intensiven Männerfreundschaft. Sie erzählt in dichter, poetischer Sprache von der Rückkehr aus der Fremde, vom Versuch, aus einer bodenlosen Arbeitswelt zurückzufinden ins eigene Leben.



**Dion Leonard: Mit Gobi durch die Wüste**  
Die Geschichte über einen Ultra-Marathon-Läufer. Als er nach China zum 7-Tage-Rennen durch die Wüste Gobi reist, will er in erster Linie den Wettkampf gewinnen. Dafür hat er leichtes Gepäck und nur das nötigste Essen dabei. Womit er nicht rechnet: mit der kleinen Mischlingshündin, die ihn aus ihren großen braunen Augen an der Startlinie anschaut – und dann kilometerweit begleitet.

Viel Freude beim Auswählen und beim Lesen!  
Bis demnächst in der Bücherei!

Ihr Bücherei-Team Don Bosco

rei Don Bosco + Bücherei Don Bosco + Bücherei Don Bosco + Bücherei Don Bosco

## BÜCHEREI ST. WOLFGANG, HORNUNGSTR. 26

Die Bücherei ist jeden Samstag von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Eine kleine Auswahl unserer neuen Bücher:



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Anneliese und Heinz Paul



## Freundeskreis »neu anfangen«

Ökumenischer Gesprächskreis von Herrenbach  
lädt ein: **Dienstag, 2. Oktober 2018**

Religion und Musik: Wenn Martin Luther selbst wieder einmal die Muse küsste, er ein Lied komponierte und die Leute fragte er über diese Musik: »Wer sich die Musik erküsst (= erwählt), hat ein himmlisches Werk gewonnen; denn ihr erster Ursprung ist von dem Himmel selbst gekommen, weil die lieben Engelein selber Musikanten sind. Religion gibt es also nicht ohne Musik! Warum ist sie so wichtig für den Glauben und den Gläubigen?«  
Referent: Pfr. Markus Maiwald

**VERANSTALTUNG MUSS  
LEIDER ENTFALLEN!**

Wir freuen uns auf alle Interessierte im  
Team »neu anfangen«  
Ursula Eglseer, Telefon 0821/704892,  
Isabella Zilling, Telefon 0821/559341

### Der Caritas Hausnotruf



mit Pflegefachkraft

- ✘ Hilfe per Knopfdruck rund um die Uhr
- ✘ Kontakt zu einer kompetenten Pflegefachkraft
- ✘ Informieren der Angehörigen im Alarmfall
- ✘ Nach Aussperrung Schlüsselzubringung kostenlos
- ✘ Pflegekraft 32,50 € pro Einsatz vor Ort



Mit Sicherheit  
Zuhause  
wohlfühlen

**35 € mtl.**  
inkl. Schlüssel-  
hinterlegung

Ihre Sozialstation Augsburg-Mitte e.V.



**INFO-Telefon**  
0821 450 98 10

[www.caritas-hausnotruf.de](http://www.caritas-hausnotruf.de)

Sozialstation Augsburg-Mitte e.V.  
Georgenstr. 12 1/3  
86152 Augsburg

## TERMINPLAN OKTOBER 2018

### Dienstag, 2. Oktober 2018

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Donnerstag, 4. Oktober 2018

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Freitag, 5. Oktober 2018

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

### Samstag, 6. Oktober 2018

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

### Sonntag, 7. Oktober 2018 *27. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

#### ERNTEDANK

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier gestaltet vom Kindergarten Don Bosco
Don Bosco	16.00 Uhr	Tiersegnung
Don Bosco	17.00 Uhr	Heilige Messe Slowakische Mission

### Dienstag, 9. Oktober 2018

Don Bosco	8.00 Uhr	Morgengebet anschl. Fair-Handelsfrühstück
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### Mittwoch, 10. Oktober 2018

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	14.30 Uhr	Seniorenclub

### Donnerstag, 11. Oktober 2018

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier



**Freitag, 12. Oktober 2018**

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 13. Oktober 2018**

Don Bosco 10.00 Uhr Eucharistiefeier im AWO-Heim

St. Wolfgang 15.00 Uhr Fatima Andacht

Don Bosco 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier für Ehejubilare

**Sonntag, 14. Oktober 2018**

*28. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Wolfgang 10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 16. Oktober 2018**

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 17. Oktober 2018**

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Wolfgang 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der Gemeinde St. Ulrich

**Donnerstag, 18. Oktober 2018**

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 19. Oktober 2018**

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 20. Oktober 2018**

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 21. Oktober 2018 - KIRCHWEIHSONNTAG**

*29. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

St. Wolfgang 9.00 Uhr Festgottesdienst

Don Bosco 10.30 Uhr Festgottesdienst - Orgeljubiläum 50 Jahre  
anschließend 15 Minuten Orgelmusik zum Zuhören und Genießen

**Dienstag, 23. Oktober 2018**

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz  
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 24. Oktober 2018**

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 25. Oktober 2018**

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz  
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 26. Oktober 2018**

Don Bosco 16.00 Uhr Eucharistiefeier im Casa-Reha-  
 Heim  
 St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 27. Oktober 2018**

Don Bosco 17.30 Uhr Beichtgelegenheit  
 Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz  
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 28. Oktober 2018**

*30. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

Don Bosco  
 Gottesdienst entfällt!  
 Pfarrei ist nach St. Wolfgang  
 eingeladen

St. Wolfgang 10.30 Uhr Festgottesdienst, Patrozinium

**Dienstag, 30. Oktober 2018**

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz  
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Don Bosco 19.30 Uhr Meditation im Meditationsraum

**Mittwoch, 31. Oktober 2018**

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

## AUSBLICK NOVEMBER 2018

### **Donnerstag, 1. November 2018** *HOCHFEST ALLERHEILIGEN*

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei
Don Bosco	14.00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Neuen Ostfriedhof

### **Freitag, 2. November 2018** *Allerseelen*

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

### **Samstag, 3. November 2018**

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

### **Sonntag, 4. November 2018** *31. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	17.00 Uhr	Heilige Messe Slowakische Mission



**Du bist Christ.**  
**MACH WAS DRAUS.**

Kirchenverwaltungswahl  
am 18. November 2018

Am 18. November 2018 finden die Wahlen zu den Kirchenverwaltungen statt. Als Organ der Kirchenstiftung haben die Kirchenverwaltungen eine hohe Bedeutung bei der Verwaltung des Stiftungsvermögens und bei der Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben zur Sicherung und Unterstützung des ortskirchlichen Lebens. Die Kirchenstiftung, die eine rechtsfähige juristische Person ist, wird nach außen grundsätzlich durch die Kirchenverwaltung vertreten. Die Kirchenverwaltungen werden für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt.

Die Kirchenverwaltung hat die Aufgabe, für die Befriedigung der ortskirchlichen Bedürfnisse und die Erledigung der der Kirchenstiftung sonst zugewiesenen Aufgaben zu sorgen. Das umfasst insbesondere die Sorge für die Kirchen und die der Kirchenstiftung gehörenden Gebäude und Bauwerke sowie die gewissenhafte Verwaltung des sonstigen örtlichen Kirchenstiftungsvermögens.

Sie sind bereit, den Pfarrer gerade in seinen administrativen Aufgaben zu unterstützen? Sie verfügen über Sachkunde, gesunden Menschenverstand und sind bereit, sich nachhaltig für die Gemeinde und die Kirche zu engagieren? Dann sollten Sie sich für eine Kandidatur zur Kirchenverwaltung entschließen! Wegen der Einzelheiten zu Kandidatur, Wählbarkeit, zum Wahlrecht und zum Ablauf der Wahl beachten Sie bitte die Aushänge der Wahlausschüsse in beiden Kirchen!

Ludwig Weichselbaumer  
Vorsitzender des Pastoralrats

## Impressum

### »AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG« Herausgeber:

Katholische Kirchenstiftung Don Bosco, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, und Katholische Kirchenstiftung St. Wolfgang, Hornungstraße 26, 86161 Augsburg, beide gesetzlich vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa, Don-Bosco-Platz 3. 86161 Augsburg, handelnd für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang Augsburg, nicht rechtsfähiger Verein. **Email:** [pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de](mailto:pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de) , **Telefon:** +49 821 552144 **Fax:** +49 821 564258. Die Kirchenstiftungen Don Bosco und St. Wolfgang sind juristische Personen des öffentlichen Rechts. Sie werden beide vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa. **Redaktion:** H. H. Pfarrer Alfred Nawa (verantwortlich), Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; **Anschrift der Redaktion:** Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; **Druck:** Ulrichswerkstätten Aichach, Betrieb der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, Flurstraße 52, 86551 Aichach; **Auflage:** 400 Exemplare; **Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. »AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG« erscheint jeden Monat, in der Regel am letzten Samstag des Vormonats. Das Heft wird in den Pfarrkirchen Don Bosco und St. Wolfgang in Augsburg ausgelegt und , ggf. nur auszugsweise, als pdf-Datei auf der Website der Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht unter: <http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de/>

**DEADLINE**

### FÜR DIE AUSGABE NOVEMBER 2018!:

Beiträge für die November-Ausgabe senden Sie bitte bis spätestens **SAMSTAG, 20. Oktober 2018**, an die unten stehende Mailadresse. Bitte schreiben Sie den Text Ihres Beitrages ohne Zeilenschaltung durch. Formatierungen gehen beim Einbau in die Druckdatei ohnehin verloren. Bitte senden Sie Bilder im Format jpg oder png als Anhang zu Ihrer Mail, nicht ins Word-Dokument integriert. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe der Fotos (ca. 1,5 MB bis ca. 5 MB). Ich freue mich auf Ihre Beiträge! Ludwig Weichselbaumer; Mailadresse: [aktuelles.donboscowolfgang@gmail.com](mailto:aktuelles.donboscowolfgang@gmail.com)

## Bergmesse mit Pater Berchtold in Bad Hindelang

Nachdem die Bergmesse mit Pater Xaver Berchtold drei Jahre wegen Regenwetter abgesagt werden musste, war dieses Jahr wunderschönes Bergwetter. 16 Erwachsene und drei Kinder von Don Bosco durften mit Pater Xaver, der Pfarrgemeinde und der Musikkapelle Illerbeuren an einem Berghang bei der Horn Alpe Gottesdienst feiern. Einige von uns bewältigten den Aufstieg zu Fuß, andere nahmen die »Hornbahn Hindelang«. Nach dem Gottesdienst spielte die Musikkapelle noch bei der Alpe und danach brach unsere Gruppe zu verschiedenen Wanderzielen auf.



Wir haben uns gefreut Pater Xaver zu treffen und ein Gottesdienst auf dem Berg ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Viele Grüße von Pater Xaver an die Pfarrgemeinde Don Bosco.

Cilli Menter



## Square-Dance

Sie haben es irgendwo schon mal gesehen oder gehört und sind interessiert?  
Sie überlegen, ob Sie es auch lernen möchten?  
Sie wollen es einfach einmal unverbindlich ausprobieren?

Dann gibt es am Freitag,  
den 12.10.2018 von 20:00 – 22:00 Uhr beim

## Tag der offenen Tür

Squaredance zum Reinschnuppern und Ausprobieren.

**Wo: Gemeindesaal St. Wolfgang  
Hornung Str. 28  
86161 Augsburg / Spickel**

Squaredance ist für Jung und Alt,  
ist generationenübergreifendes Miteinander,  
ist wettbewerbsfreie Freude an Tanz und Bewegung.

## Die Bavarian Stompers SDC e.V.

Weitere Infos unter: [www.bavarianstompers.de](http://www.bavarianstompers.de)

oder unter Tel.: 08231 / 959243

E-Mail: [oliver.zapf@bavarianstompers.de](mailto:oliver.zapf@bavarianstompers.de)

## WAS IST SQUARE DANCE?

Fetziges Musik von Country & Western bis Rock und Pop und jede Menge Tanz-Spaß mit netten Leuten - so könnte man es auf einen Nenner bringen.

Tatsächlich ist der SQUARE DANCE schon etwa 200 Jahre alt, und seine Spuren führen bis zu den Anfängen der Besiedlung Amerikas zurück. Aus den Tänzen, welche die Einwanderer aus ihrer Heimat mitbrachten, wurden verschiedene Elemente übernommen und miteinander vermischt.

Damit auch alle mitmachen konnten, wurden die Figuren von einem sogenannten Caller angesagt. In einem Square (Quadrat) tanzten jeweils vier Paare nach seinen Anweisungen in ständig wechselnden Positionen - dieses Prinzip ist bis heute unverändert.

Das Faszinierende an Square Dance ist die Abwechslung - langweilig wird es nie, denn kein Tänzer weiß, welche Figurenfolgen im nächsten Moment vom Caller angesagt werden.

Der Einfallsreichtum des Callers, die Figuren immer wieder neu zu kombinieren macht den Reiz dieser lebendigen Tanzform aus - kein Tanz gleicht dem anderen.

Die Tänzer tanzen »miteinander«. Es gibt keine Wettbewerbe und Sieger, sie tanzen »just for fun«. Geselligkeit und Spaß spielen die größte Rolle. Mitmachen kann jeder zwischen 8 und 80 Jahre, der Spaß an der Musik und Bewegung hat. Dabei muss man nicht als Paar teilnehmen. Beim SQUARE DANCE darf man grundsätzlich jeden Tänzer auffordern - das gilt für Damen und Herren.

Die Figuren sind standardisiert, sodass man nicht nur bei den ca. 600 Clubs in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt sofort mittanzen



kann. Ob Großveranstaltung mit über tausend Tänzern oder Special - Dances, die fast jedes Wochenende von den einzelnen Clubs angeboten werden - man lernt sehr schnell neue nette Leute kennen und schließt viele Freundschaften.

Am 12. Oktober veranstalten wir ein sogenanntes »Open House«. Falls Ihr Interesse am Square Dance jetzt geweckt wurde, laden wir Sie ein, uns an diesem Tag um 20:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Wolfgang, Hornungstr. 28, zu besuchen und die ersten Figuren dieses Hobbies kennenzulernen. Wir würden uns sehr über zahlreiche Gäste aus der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - St. Wolfgang freuen. Diejenigen, die dann Spaß und Freude an dieser Form des Tanzes finden, können die restlichen Figuren im Rahmen einer Klasse erlernen, die ca. acht Monate dauert und immer freitags ab 19:00 Uhr im Pfarrsaal stattfindet. Siehe vorstehende Einladung!

Wenn jemandem die 69 Figuren nicht ausreichen, die wir in unserem Verein tanzen, kann sich dieser Tänzer gern mit den restlichen 360 Figuren und Konzepten die es darüber hinaus gibt, vertraut machen und sie erlernen.

Man kann die Faszination nicht erklären, man muss sie selbst erfahren!!!

Manfred Höller

## MÄRCHENBÜHNE DON BOSCO

Liebe Märchenbühnen-Freunde,

die Proben und die Vorbereitungen zu unserem diesjährigen Stück „Alice im Wunderland“ sind in vollem Gange.

Nachdem Alice in ein Kaninchenloch gefallen war, fand sie sich in einer sonderbaren Welt wieder. Sie begegnete sprechenden Tieren, komischen Gestalten und übergroßen Pflanzen. Ein blauer Wurm verwickelte sie in ein seltsames Gespräch, eine Grinsekatze hinterließ nur Fragen, aus dem Hutmacher und dem Schnapshasen wurde Alice auch nicht schlau. Allmählich wurde ihr klar, dass sie nun Teil einer faszinierenden Geschichte geworden war.



Sie wurde zur Krocketpartie der Herzkönigin eingeladen, doch aus dem sportlichen Zeitvertreib wurde schnell eine Gerichtsverhandlung, in der eine Herzogin des Kuchendiebstahls angeklagt war und Alice als Zeugin auftreten musste. Die Gerichtsverhandlung war Alice äußerst suspekt, da das Gerechtigkeitsempfinden der Beteiligten ganz und gar nicht mit ihrem eigenen übereinstimmte. Und so ertete sie des Öfteren den Lieblingsspruch der Herzkönigin: »Kopf ab!« Nach der Befragung einiger Zeugen artete die Verhandlung in einen Tumult aus und...

... ja, das Ende wollen wir an dieser Stelle natürlich nicht verraten! Kommen Sie, liebe Märchenfreunde, doch am besten zu unserer

Aufführung des diesjährigen Stückes »Alice im Wunderland« nach dem Buch von Lewis Carroll und sehen Sie selbst, was Alice im Wunderland widerfahren ist!

Die Aufführungstermine sind:

28. Oktober,  
4. November,  
11. November,  
18. November und  
25. November 2017  
jeweils um 16:00 Uhr.

Gespielt wird wieder im Pfarrsaal Don Bosco,  
Don Bosco Platz 3, 86161 Augsburg.

Kartenvorbestellung auf [www.maerchenbuehne-donbosco.de](http://www.maerchenbuehne-donbosco.de) ,  
Mailadresse: [maerchenbuehne-donbosco@gmx.de](mailto:maerchenbuehne-donbosco@gmx.de)  
oder telefonisch 0821/56 16 30 (Mo-Fr 16-19Uhr AB vorhanden)

Das Märchen wird für Kinder ab 5 Jahren empfohlen.  
Eintrittspreise: Erwachsene 7,00 EUR und Kinder 3,00 EUR

Die Theatergruppe wünscht einen unterhaltsamen Nachmittag.

Helmut Kulhanek

## 50 JAHRE ORGEL VON DON BOSCO

Fotos: W. Hierdeis privat

von Winfried Hierdeis,  
(über Jahrzehnte Organist und Leiter der Kirchenmusik in Don Bosco)



Zwei Dinge sind für einen jungen, frisch angestellten Organisten sehr betrüblich:

1. Es steht ihm gar keine Orgel zur Verfügung
2. Ein Neubau wird schon bei der Anstellung in weite Ferne gerückt

Das war meine Situation, als ich im Januar 1962 zum Organisten und Chorleiter der Pfarrei St. Don Bosco von Pater Martin Söll SDB bestellt wurde. Von Organistendiensten war noch keine Rede, da die Kirche erst im Oktober 1962 eingeweiht werden sollte und die Gottesdienste bis dahin in der Pausenhalle der Herrenbachschule stattfanden. Bei besonderen Anlässen wie Erstkommunion oder Trauergottesdiensten wick man auf die Nachbarpfarre St. Wolfgang aus. Dort gab es eine

Orgel, die mich aber wegen ihres schlechten technischen Zustandes nicht besonders zum Spielen reizte.

Natürlich machte ich mir Gedanken, wo in der neuen Kirche einmal eine Orgel stehen sollte, falls sich dafür das nötige Geld finden würde. Deshalb stieg ich mit Freunden schon mal im Kirchenrohbau auf Platzsuche herum. Als ich Pater Söll davon informierte, machte er mir nur wenige Hoffnungen. »Zuerst müssen wichtigere Dinge für die Kirche angeschafft werden, dann wird man sehen... « meinte er. Thomas Wechs, der Architekt unserer Kirche, war ganz gegen einen Orgelbau in »seiner Kirche«, wie er Don Bosco nannte. »Ihr macht mir mit einem Orgelwerk meine ganze Kirche kaputt. Auf den Emporen darf nichts sichtbar werden, was den Gesamteindruck des Kirchenraumes stören könnte. Damit meine ich einen Orgelprospekt, den man von vom Kirchenraum unten sehen kann. Eine elektronische Orgel könnt ihr von mir aus hinaufstellen, die sieht man nicht.« Der Architekt hatte aber nicht mit meiner Hartnäckigkeit gerechnet, wie sich im Laufe der nächsten Jahre noch zeigen sollte.

Als sich der Termin der Kircheinweihung näherte, überzeugte ich Pater Söll, dass die Kirchenverwaltung Kontakt mit einem Orgelbauer aufnehmen sollte, der uns bis zum Neubau einer Orgel mit einem Provisorium aushelfen könnte. Dazu schlug ich die Orgelbaufirma Sandtner, Steinheim vor, mit welcher mein älterer Bruder schon zwei Orgelneubauten erfolgreich durchgeführt hatte. So kam es dann auch: Die Firma Sandtner stellte uns eine kleine zweimanualige Orgel zur Verfügung, die bereits zur Kircheinweihung erklang. Einen Nachteil hatte das Instrument: Der Orgelmotor war ziemlich laut und brauchte ziemlich lange, bis er jammernd auf Touren kam, um die Orgel mit der notwendigen Luft zu versorgen. Das führte einmal zu einer peinlichen Panne:

Unser Kaplan Pater Vilsmeier hielt die Sonntagspredigt. Diese hatte ich schon in der Vorabendmesse am Samstag gehört und wusste daher,

wie lange sie dauern würde. Deshalb konnte ich mich mit Ruhe zum Rauchen in den Turm zurückziehen, nicht ohne zuvor den störenden Orgelmotor abzuschalten. Ich hatte nicht einmal die Hälfte meiner Zigarette eingesogen, da hörte ich aus der Kirche den Kaplan singen: »Credo in unum deum« . Sofort sauste ich auf die Empore zurück, startete den Orgelmotor, der sich zum Anlaufen viel Zeit ließ. Es entstand eine große, peinliche Pause für die Gemeinde, die nur der Kaplan und ich hätten aufklären können. Nach dem Gottesdienst meinte Pater Vilsmeier: »Heut' hab' i' sie ganz schön derbleckt! Wenn Sie wieder mal mei' Predigt net anhören wollen, dann kommens wenigstens pünktlich zurück.« Da hatte er wohl recht!

Eines Tages, es war wohl im Jahr 1965, bat mich Pater Söll in sein Büro. Er eröffnete mir, dass ich mich ab sofort um den Neubau unserer Orgel kümmern dürfe. Was war geschehen? Woher dieser plötzliche Sinneswandel? Pater Söll berichtete: »Neulich hat es an unserer Haustür geläutet. Draußen stand eine einfache Bauersfrau aus Lechhausen mit Namen Anna Öchsner. Sie erkundigte sich, ob sie bei mir im Pfarrhaushalt mithelfen dürfe, weil es ihr daheim zu langweilig sei. Da ich eine tüchtige Haushälterin habe, fragte ich gleich im Schülerheim nach, ob die nicht jemand in der Küche brauchen könnten. Schwester Josefine, die Küchenchefin hat zugestimmt. Jetzt wohnt Anna Öchsner im Schwesternhaus und hilft in der Küche.«

Bald erzählte die gute Frau, dass man ihre Felder in Lechhausen gegen ein Grundstück am Herrenbach in der Matthias-Claudius-Straße getauscht habe, um den neuen Autobahnzubringer (die heutige Hans Böckler-Straße) bauen zu können. Dieses Grundstück und ein weiteres in Pforzheim wolle sie der Pfarrei Don Bosco vermachen. Auf dem getauschten Grundstück steht heute das AWO-Altenheim.

So wurde unsere Pfarrei Dank Anna Öchsner durch den Erlös aus den Grundstücken mit einem Schlag aller finanziellen Sorgen entledigt.

Der Bau der Orgel und die Beschaffung von fünf Glocken waren gesichert. Der Direktor des Schülerheims, Pater Franz Burger, stiftete spontan ein Register im Wert von 4 000 DM und auch die Orgelbau-firma Sandtner schloss sich mit einer Spende in gleicher Höhe an. So konnte es mit dem Bau der neuen Orgel losgehen.

Als Orgelsachverständiger der Diözese Augsburg wurde mein ehe-maliger Orgellehrer Anton Göttler vom Konservatorium Augsburg berufen. Die Orgel sollte 39 Register verteilt auf drei Manuale und Pedal erhalten. Die Kirchenverwaltung beauftragte die Fa. Orgelbau Sandtner, Steinheim mit dem Neubau.

Am 6. Oktober 1968 fand die Orgelweihe statt. Ich war glücklich, dass ich endlich auf einer tollen Orgel spielen durfte. Da ich schon einen Tag nach der Orgelweihe nach Salzburg zum Musikstudium aufbrechen musste, kehrte ich in den folgenden zwei Jahren an jedem Wochenende nach Don Bosco zurück, um meinen Organisten- und Chorleiterdienst zu erfüllen.



Frau Anna Öchsner lebte bis zu ihrem Tod im Jahre 1976 im Schwesternhaus und wurde, als sie an Demenz erkrankte, liebevoll von den Schwestern betreut und gepflegt.

Die Pfarrgemeinde Don Bosco kann sich glücklich schätzen, dass sie über ein solch gutes Instrument verfügt. Ein Memento an Frau Öchsner, der großen Spenderin, ist am 6. Oktober sicher angebracht.

PS.: Unsere Orgel kostete 1968 etwa 160 000 DM. Das entsprach damals dem Wert eines Reihenhauses.



Foto: Andreas Mayer

## KIRCHWEIH UND 50-JAHRE ORGEL DON BOSCO

Am 21. Oktober feiern wir in Don Bosco einen besonderen Geburtstag (vgl. Seiten 20 - 23). Im Oktober 1968 wurde die von Hubert Sandtner aus Dillingen erbaute Orgel feierlich eingeweiht. Orgelbau und Orgelmusik in Deutschland ist seit dem 7. Dezember 2017 immaterielles UNESCO-Kulturerbe der Menschheit. Die Orgel ist ein Instrument, das ein ganzes Orchester von Stimmen in sich vereint. Von ihrem Ursprung her versinnbildlicht sie daher die Vielstimmigkeit der Gemeinde, die sich im Gottesdienst »verwandeln« lässt. So bezeichnet das II. Vatikanum sie als das Musikinstrument, das »die Herzen mächtig zu Gott und zum Himmel emporzuheben« vermag (SC 120). **Anlässlich dieses Geburtstages findet am 21. Oktober um 10:30 Uhr in Don-Bosco ein feierlicher Gottesdienst statt, der mit einer 15-minütigem Orgel-Matinée ausklingen soll.**

Die Kollekte ist zum Erhalt der Orgel bestimmt.

Andreas Mayer